

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der letzten Woche habe ich Sie über mein Verständnis der Amtsausübung und über meine Ziele für die Themenbereiche „Infrastruktur und Soziales“ informiert, die ich als Bürgermeisterin umsetzen möchte. Was ich darüber hinaus umsetzen möchte, stelle ich Ihnen heute vor.

### Finanzen, Gewerbe und Umwelt

Mein Ziel ist es, die Handlungsspielräume der Gemeinde, im Interesse der Bürger, nachhaltig zu verbessern. Daher ist es wichtig, alle Ressourcen im Haushalt effizient einzusetzen.

Die ehemals problematische Haushaltslage der letzten Jahre hat sich etwas stabilisiert. Dennoch haben wir eine nicht unerhebliche Verschuldung, die in Zukunft bei Auslaufen der Zinsbindungen ein Risiko darstellen kann. Ich werde zusammen mit den zuständigen Fachbereichen Strategien erarbeiten, wie wir diesem Risiko begegnen können.

Erforderlich ist es, sämtliche Produktbereiche des Haushalts zu überprüfen und Lösungswege zur wirtschaftlicheren Gestaltung, auch für den Bürger, aufzuzeigen. So sind beispielsweise die **Friedhofsgebühren** in der Gemeinde Lohra zwar kostendeckend, aber vergleichsweise hoch. Hier werde ich die Ursache ermitteln, wie es sein kann, dass einige Nachbargemeinden **Leistungen im Bestattungswesen kostengünstiger** anbieten können. Eine Lösung könnte sein, günstigere Bestattungsformen (z.B. Baumbestattungen als Alternative auf allen Friedhöfen) anzubieten.

Es ist auch erforderlich, dass die **Betreuungs-Module der Kindertagesstätten kostengünstig** gestaltet werden. Dazu werde ich Eltern, Kindergartenträger und Gemeindeverwaltung an einen Tisch bringen, wo alle ihre Ideen für eine **bedarfsgerechte** Lösung einbringen können.

**Ortsansässige Unternehmen** sind für unsere Gemeinde ein großer Gewinn. Sie sorgen nicht nur für **wohnortnahe Arbeitsplätze** und tragen mit der **Gewerbesteuer** zu einem soliden Haushalt der Gemeinde bei, sondern treten vielfach auch als Sponsoren für Vereine und als Unterstützer der freiwilligen Feuerwehr auf. Mir ist es wichtig, mit allen Unternehmen ins Gespräch zu kommen und im Gespräch zu bleiben. Die ersten Kontakte sind bereits geknüpft.

Mein Ziel ist es, die Unternehmen beispielsweise bei der **Ausweisung von Gewerbegebieten einzubeziehen** und bei allen Maßnahmen die Bevölkerung frühzeitig zu informieren und einzubinden.



*Im Gespräch mit Dr. Alexander Hof*

Nicht nur die **Energiegewinnung**, sondern auch der **Umweltschutz** sind für mich wichtige Themen. Bisher hatten wir Glück, dass uns als Folge des Klimawandels verheerende Waldbrände und alles zerstörende Überflutungen nicht getroffen haben. Für unsere Kinder und alle nachfolgenden Generationen müssen wir eine lebenswerte Umwelt erhalten. Dafür will ich mich einsetzen!

Trockenheit und Schädlinge haben die **heimischen Wälder** stark geschädigt. Mir sind **Aufforst-Aktionen** in Abstimmung mit dem Forstamt wichtig. Wie die Forstämter bin ich der Meinung, dass wir bei Wiederaufforstung verstärkt auf klimatoleranten Mischwald setzen müssen. Sofern die Nachfrage besteht, könnte das zu entfernende Totholz im Gemeindewald den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde als **Brennholz** kostengünstig zur Verfügung gestellt werden.

**Photovoltaik-Anlagen** auf gemeindeeigenen Gebäuden bieten die Möglichkeit, zumindest anteilig den eigenen Verbrauch zu decken, und bringen uns zudem Einnahmen. Das schont die Umwelt und den Geldbeutel! Ob weitere Energiequellen (z.B. Biogas-Anlagen) aus ökologischen, aber auch aus finanziellen Gesichtspunkten für uns eine Option sein können, will ich gerne prüfen.

Wie wichtig aber auch Dinge sind, die uns selbstverständlich erscheinen, hat uns die Flutkatastrophe an der Ahr gezeigt. Hier haben die freiwilligen **Feuerwehren** Vorbildliches geleistet. Diese Mitbürgerinnen und Mitbürger, die 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche für uns einsatzbereit sind, sollten über die bestmögliche **Ausrüstung** verfügen. Dafür werde ich mich im Rahmen des Haushaltes der Gemeinde Lohra einsetzen.

Mit innovativen Ideen werde ich unsere Gemeinde fit für die Zukunft machen. Die dafür notwendigen Kompetenzen im Kommunalrecht, Finanzwesen und Steuerrecht besitze ich. In den vergangenen Wochen habe ich alle Ortsteile noch besser kennen und schätzen gelernt. Der dörfliche Charakter jedes einzelnen Ortsteils ist lebens- und liebenswert und gilt es zu erhalten. Dafür setzte ich mich ein.

**Bitte machen Sie am 09. Oktober von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und schenken Sie mir Ihr Vertrauen.**

*Ihre Bürgermeisterkandidatin*

*Karina Schlemper-Latzel*



**AM 09. OKTOBER 2022**